Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

350 (22.12.1863) Zu Weihnachtsgeschenken für die Jugend empfoheln: ... Tausend und eine Nacht

Visual Library

Zu Weihnachtsgeschenken für die Jugend empfohlen:

Die neu erschienene achte Auflage

von

Tausend und eine Nacht

und

Märchenschatz aus Tausend und eine Nacht.

Beide Werke ausgewählt und bearbeitet

von

Martin Claudius.

Verlag von Ludwig Rauh in Berlin.

Jedes dieser Bücher enthält fast 300 enggedruckte Seiten, ist mit schönen colorirten Bildern geschmückt und in einem prächtigen Deckel, in orientalischem Styl verziert, gebunden.

Preis jedes der beiden Bücher nur 25 Sgr. (1½ Gulden rhein.)

Von der 1001 Nacht ist auch eine wohlfeilere Ausgabe zu 20 Sgr. (1 Gulden 10 Kr. rhein.) vorräthig.

Es giebt keine deutsche Jugendschrift, die bei solchem Umfang und hübscher Ausstattung einen so billigen Preis hat. Ein Absatz von bereits 20,000 Exemplaren spricht für ihre große Beliebtheit.

Seit länger als einem Jahrtausend erfreut sich Jung und Alt an diesen phantasiereichen echt orientalischen Märchen. Wohl kaum irgend ein Unterhaltungsbuch ist so stark unter allen Völkern der Erde verbreitet, kein Buch bietet eine solche Fülle der mannichfaltigsten Erzählungen. Bei wem erweckten nicht die Namen Scheherasade, Harun al Raschid, Aladin, Ali Baba schöne Erinnerungen aus seiner Jugend.

Aber so schön, so anziehend die 1001 Nacht ist, so bedenklich ist es, dieselbe der Jugend in ihrer ursprünglichen Gestalt in die Hand zu geben.

Das Verdienst von Martin Claudius ist es, **nicht nur alles Anstößige vermieden, sondern auch die 1001 Nacht zu einer wahrhaft empfehlenswerthen Jugendschrift umgeschaffen zu haben.** Das Wunderbare, Märchenhafte ist geblieben, aber ein reiner kindlicher Geist weht darin, mit großem Geschick ist die Lebensweisheit, die aus vielen dieser Märchen spricht, den jugendlichen Lesern ein-

geprägt; mit Vorliebe das hervorgehoben, was veredelnd auf das Gemüth wirken kann. Vielleicht paßt aus dieser Bearbeitung zu viel deutsches Gemüth, vielleicht denken die alten Araber darin oft zu christlich. Aber diesen Mangel an historischer Wahrheit wird sich jeder Jugendfreund gern gefallen lassen.

Nachstehend einige der Titel der in beiden Büchern bearbeiteten Märchen, unter denen man manchen lieben alten Bekannten antreffen wird: Aladin und die Wunderlampe — Abdallah der Blinde — Ali Baba und die vierzig Räuber — das Zauberroß — Prinz Mahmud, der Teppichweber — Hassan und der Affe — Asem und die Geisterkönigin — der Zauberschleier — der Neider und der Beneidete — Schakaik, der Bettler — der lendenlahme Schulmeister — der Kaufmann und der Geist — Anaschar, der Faulpelz — die drei Prinzen und der Zaubervogel — Hassan Alhabbal, der Seiler — der kleine Bucklige — Abu Szabar der Geduldige — Ochs und Esel.

Die auf der folgenden Seite angezeigten Werke eignen sich zu Weihnachtsgeschenken für Erwachsene.

Die nachfolgenden meist bereits in mehreren Auflagen erschienenen Werke aus dem Verlage von Ludwig Rauh in Berlin werden zu **Weihnachtsgeschenken** empfohlen:

Aus dem Leben eines Frühvollendeten

von

Prof. Beyschlag.

Dritte Auflage.

In dieser Biographie hat der Verfasser seinem als Pfarrer in Neuwied frühverstorbenen Bruder ein herrliches Denkmal gesetzt. Das reiche Seelenleben eines idealen Geistes, der sich allem Edlen und Schönen hingiebt, dessen von Stufe zu Stufe aber immer deutlicher hervortretende Grundstimmung eine religiöse ist, wird in dem Buche geschildert, und zwar in einer so eingehenden herzgewinnenden Weise, wie es nur ein Bruder konnte; dabei erinnert die große psychologische Kunst der Darstellung überall an den großen Frankfurter Landsmann des Verfassers. Außer diesem persönlichen gewährt aber das Buch auch ein reiches allgemeines Interesse. Alle die großen Ereignisse und Fragen, die auf religiösem, theologischem und politischem Gebiet in den letzten Jahrzehnten die Gemüther bewegten, kommen in eingehender Weise zur Sprache; nach dieser Seite werden Viele in dem Buche eine Aufklärung finden, die sie um so mehr befriedigen wird, als die Dinge hier nicht gelehrt, sondern in dem Sinne eines nach Wahrheit und Frieden suchenden Gemüths behandelt sind. Man sieht, der Inhalt des Buchs ist ein nach vielen Seiten hin reicher. Wer daher ein Buch sucht, das die edelste Unterhaltung und zwar eine nicht zerstreuende, sondern im tiefsten Sinne sammelnde gewährt, dem sei dies Lebensbild empfohlen.

Der Prof. **Cosack** in Königsberg sagt von dieser Biographie:

„Es ist der Zug vom Gemeinen weg und zum Idealen hin, der diesem Lebensbild eigenthümlich ist, und darum ist es im schönsten Sinne ein Buch für die Jugend; denn dieser Zug liegt ja in der jugendlichen Natur an sich, sie ist darauf angelegt, sie erkennt darin ihre Bestimmung. Demnächst sähe ich das Buch gern in den Händen von Eltern, namentlich solcher, die talentvoller Söhne sich freuen, und von Jugenderziehern überhaupt. Auch der reiferen weiblichen Jugend, der tiefer gebildeten Jungfrau, möchte man Bekanntschaft mit diesem Lebensbilde, das größtentheils Liebesgeschichte im edelsten Styl ist, wünschen. Wer bei Geschenken in Verlegenheit ist um etwas Gutes, das rechte Freude bringt, um etwas Werthvolles für den innren Menschen, dem sei zu diesem Buche gerathen."

Das Werk umfaßt 2 Bände und 640 Seiten.
Preis 2 Thlr., elegant in Leinwand gebunden 2 Thlr. 10 Sgr.

Tägliche Andachten

von

J. Müllensiefen.

Dritte Auflage.

1861 erschien die erste Auflage der Andachten, 1862 die zweite Auflage; nachdem kaum ein Jahr verflossen, wurde jetzt eine dritte Auflage nöthig. Diese für ein Erbauungsbuch selten schnelle Verbreitung verdanken die Andachten wohl zumeist dem großen Vorzug, daß sie recht eigentlich ein Erbauungsbuch für die Gegenwart sind. Die Sprache ist durchweg die der Gebildeten des 19. Jahrhunderts; doch ist es überall die einer christlichen, evangelischen Bildung, die ihre Wurzel in der kernigen Sprache der lutherischen Bibelübersetzung hat.

Eine Recension der **Neuen Evangelischen Kirchenzeitung** sagt von den Andachten:

Selbst überall feststehend auf dem Grund der Apostel und Propheten setzen sie doch wenig fertiges, ausgeprägtes Christenthum voraus; dafür desto mehr Suchen und Sehnen nach der heilsamen Wahrheit, desto mehr unbewußte Anknüpfungspunkte für dieselbe im weiten mannichfaltigen Bereiche des persönlichen und gemeinsamen Lebens, und indem sie das Herz des Lesers an solchen Punkten zu fassen wissen, führen sie dasselbe fast unwiderstehlich aus den Vorhöfen in das Heiligthum des Evangeliums ein. Es ist ein Seelenführer voll Weisheit und Milde, dem man sich anvertraut; bei allem heiligen Ernste, den man ihm in jedem Worte abfühlt, bringt er den Glauben doch nie als ein Gesetz, unter das der widerwillige Verstand sich zu beugen hätte, sondern als ein Sonnenlicht und eine Sonnenwärme, denen von selbst die Knospe jedes tieferen und edleren Herzenszuges sich aufthut. Und so ist es kaum denkbar, daß dies Buch in einer Familie Tag für Tag gebraucht werden sollte, ohne tagtägliche Förderung zu und in jenem lebendigen Herzenschristenthum, das allein die Verheißung dieses und des künftigen Lebens hat.

Indem wir schließlich noch der würdigen und ansprechenden Ausstattung anerkennend gedenken, in welcher das treffliche Buch sich empfehlend einführt, glauben wir demselben den reichsten Eingang in die christlich-evangelische Hausandacht nicht nur wünschen, sondern auch mit guter Zuversichtweissagen zu dürfen.

Der Hofprediger Dr. **F. W. Krummacher** sagt in einer Besprechung der Andachten:

Der Tiefe eigenster Heilserfahrung entquollen bilden sie in ihrer Gesammtheit eine siegreiche Apologie des biblischen Christenthums, aus dem innersten Ahnen, Sehnen und Bedürfen der Menschenbrust heraus; und bei aller Energie, mit der sie auf dem Grunde fußen, außer welchem niemand einen andern legen kann, und bei der größten Entschiedenheit des positiv christlichen Bekenntnisses athmen sie einen Geist der Liebe, der Milde und hülfreich entgegenkommenden Leutseligkeit, der ihnen den Eingang auch in solche Kreise sichern wird, wo man eine gewisse Verstimmung gegen das biblische Dogma noch nicht gänzlich zu überwinden vermochte, weil man's bisher fast nie anders, als in der Form eines neuen Gesetzes vortragen hörte. Müllensiefens „Andachten" scheinen unter dem Eindruck des alten Seherworts entstanden zu sein: „Redet mit Jerusalem freundlich," und gleichen dem „Wasser Siloah," das stille geht, und jenem „linden, sanften Sausen," in welchem der Herr einst seinem Propheten nahte; und wo sie eine freundliche Aufnahme finden, da wird es nicht fehlen können, daß sie den Frieden Gottes in die Herzen pflanzen, und auf alle Verhältnisse des häuslichen wie des gesellschaftlichen Lebens einen weihenden und heiligenden Einfluß üben werden. Dazu wolle der Herr mit seinem Segen sie begleiten!

Preis jedes Bandes 2 Thlr., elegant in Leinwand mit reicher Vergoldung gebunden 2 Thlr. 15 Sgr. Jeder Band wird einzeln verkauft. Der erste Band enthält die Andachten vom Beginn des Kirchenjahres bis Pfingsten.

Wiedertaufe oder Taufe?

Eine Dorfgeschichte aus der Mark Brandenburg.

Vierte Auflage.

Diese Schrift erregte gleich bei ihrem ersten Erscheinen großes Aufsehn, einmal weil sich darin ein dichterisches Talent zeigte, das in vielen Beziehungen Jeremias Gotthelf ebenbürtig ist, in vielen höher als derselbe steht; dann weil darin tief ins Volksleben eingreifende religiöse Fragen in einer ganz neuen, anschaulichen und tief ergreifenden Weise behandelt wurden. Das Buch ist auf dem Gebiete der Dorfgeschichten ein solches Meisterwerk, daß es von vielen gelesen ist, die für die darin behandelten religiösen Fragen kein besonderes Interesse hatten. Vier starke Auflagen wurden im Laufe von zwei Jahren nöthig. — Jetzt erschien von demselben Autor, dessen Name, **G. Rühl**, inzwischen bekannt geworden ist, eine neue Dorfgeschichte:

„Gülden-Massow"

ein treffliches Bild aus dem Leben, Empfinden und Denken der alten, kernfesten märkischen Bauern aus der Zeit Friedrich's des Großen. Wer jene sentimentalen Bauermädchen mancher neuern Dorfgeschichten liebt, lese diese Bücher nicht; hier ist Alles derb, wahres Gefühl in wenig Worten, aber darum Alles unendlich naturgetreuer und deshalb dichterischer als in jenen verzärtelten Carrikaturen. Diese Bücher werden Gebildete und Ungebildete gleich gern lesen. Der Preis ist, weil es wahrhafte Volksbücher werden sollen, sehr niedrig gestellt, 15 und 12½ Sgr.

Eine Recension sagt: „Gülden-Massow" trägt die wirklich bedeutenden, ja großartigen Seiten von „Wiedertaufe oder Taufe" in oft noch reicherer Entfaltung in sich. Zu diesem Guten zählen wir vor Allem die Beschreibungsgabe des Verfassers, ein Talent, Personen und Situationen mit wenigen Zügen zu zeichnen, wie es in der ganzen neueren, wenn nicht überhaupt in der deutschen Literatur seines Gleichen sucht.

Der Verfasser hat sich durch den ungemeinen Erfolg von **„Wiedertaufe oder Taufe?"** nicht zum Vielschreiben bewegen lassen; aber was er giebt, das hat dafür auch Hand und Fuß. Gülden-Massow hat aber in einer Art noch einen Vorzug vor jenem Buch, daß es die Geschichte reiner hervortreten läßt, und wenn jenes bereits in seiner Art Volksbuch war, dieses verdient den Namen in noch ausgedehnterem Sinne. Insbesondere werden Volksbibliotheken einen reichen Schatz an dem Buche haben.

(Aus dem Volksbl. für Stadt u. Land.)

Druck von Trowitzsch und Sohn in Berlin.